



Dezember 2021  
Januar 2022  
Februar 2022

# Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN DIERDORF UND RAUBACH



Freue dich und sei fröhlich,  
du Tochter Zion!  
Denn siehe,  
ich komme und will  
bei dir wohnen,  
spricht der HERR.

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021  
SACH 2,14

**A**ls sie die Stiefel auf der Fußmatte ausklopft und den Schnee vom Mantel streift, seufzt sie. Früher war immer schon Licht an, wenn sie nach Hause kam. Es war Leben in der Bude, Schuhe lagen noch vor der Tür, oder im Flur. Aus manchem Zimmer hörte man Musik, es stand noch Essen in der Küche und irgendein Kind hatte gewiss einen Freund oder eine Freundin mitgebracht.

Oft gab es dann heißen Tee zu dieser Jahreszeit und Kekse. Im Notfall wurden eben noch welche gebacken, wenn keine mehr da waren. Auf jeden Fall saßen sie beisammen, quatschten und lachten. Heute ist es nicht mehr so. Es ist frostig, dunkel und einsam. Die Pandemie hat die Einsamkeit noch verstärkt. Viele haben sich daran gewöhnt zuhause zu sein. Den Kindern und Enkeln reichen Videocalls. Ihr nicht. Und vielen anderen auch nicht.

Doch sie weiß, dass die Dunkelheit nicht das letzte Wort hat. In ihr drin gibt es ein Licht und das glimmt. Es fehlt nicht viel, dann wird es wieder entfacht und wärmt sie von innen.

Gerade erst sind die ersten Gruppen in der Gemeinde wieder losgegangen. Der Kirchenchor singt wieder, die Frauenhilfe trifft sich und die Gottesdienste füllen sich nach und nach. Das fühlt sich gut an. Ein kleiner Schritt zurück in die Normalität.

Jetzt im Advent braucht sie das besonders. Und ich auch.

Besonders in diesem Jahr warte ich darauf, dass jemand zu mir kommt und mich mitnimmt in die neue Zeit. Die Zeit

des Lichts und der Hoffnung, der Zuversicht und Ermutigung. Gott will bei uns wohnen, sagt der Monatsspruch. In unseren Häusern und Wohnungen, in unseren Herzen. Tief in uns drinnen will er das Licht entfachen, das gerade nur leicht glimmt. Und ich wünsche mir so sehr, dass das in diesem Jahr wieder gelingt.

Denn hinter uns liegt eine anstrengende, kühle, entbehrungsreiche Zeit.

Es ist, als wenn wir nach Hause kom-

men an einem kalten, grauen Wintertag. Und es ist noch frostig. Doch drinnen brennt schon Licht.

Jemand ist schon vor uns da, hat den Ofen angemacht, der Wasserkocher blubbert und es riecht nach frischen Keksen. Und es wärmt unser Inneres, dass Gott, der bei uns wohnen will, schon auf uns wartet.

Amen

PATRIQUE KOELMANN, PFR.



**Sophia Platz**  
Dierdorf  
„In meiner Freizeit  
mache ich gerne et-  
was mit Freunden.“



**Mia Jüttner**  
Elgert  
„In meiner Freizeit  
reite ich gern.“



**Malte Schumacher**  
Wienau  
„Ich mag Fahrradfah-  
ren und Schwimmen.“

**Emely Koss**  
Wienau  
„Ich reite gerne.“



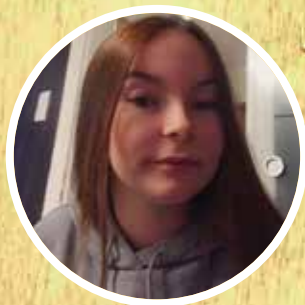
**Lara Schmöckel**  
Hanroth  
„Ich mag es, mit  
meinem Hund  
,Rony‘ zu spielen.“

# KONFIS 2022

**Celina Ewert**  
Dierdorf  
„Ich spiele gerne  
Basketball und Tennis.“



**Leni Kroppach**  
Hanroth  
„Mein Hobby ist Handball.“



**Lea-Sophie Neuhaus**  
Niederdreis  
„Ich verbringe viel Zeit mit  
meiner Freundin und gehe  
gern spazieren.“



**Eva Jung,**  
Dierdorf, „Mein Hobby  
ist Turnen, und ich  
singe auch gerne im  
Chor.“



**Ida Kroppach**  
Hanroth  
„Ich spiele Handball. Leider  
wegen Corona gerade nicht.“



**Alissa Ewert**  
Dierdorf  
„Skaten und Eislaufen  
gehören zu meinen  
Leidenschaften.“



**Nina Gebauer**  
Wienau  
„Ich spiele Fußball,  
bin Mitglied der Ju-  
gendfeuerwehr und  
fotografiere gerne.“



**Miguel Neff**  
Marienrachdorf  
„Ich zeichne und animiere gerne.“



**Etienne Udert**  
Elgert  
„Ich spiele ich gerne Fußball und treffe mich mit Freunden.“



**Lara Teichrib**  
Giershofen  
„In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und gehe schwimmen.“



**Viktoria Rosner**  
Großmaischeid



**Karoline Schneider**  
Wienau  
„Ich reite gerne, fahre Longboard und zeichne.“



**Leon Morasch**  
Großmaischeid



**Nico Laumann**  
Dierdorf  
„Ich fahre gerne Rad und spiele gerne Fußball.“

# KONFIS 2022



**Daria Heffel**  
Dierdorf  
„Ich tanze gerne Ballett, zeichne, fahre Ski und fahre Fahrrad.“



**Lisa Fien**  
Großmaischeid  
„Ich mag alles, was mit Pferden zu tun hat.“



**Louis Fenske**  
Wienau  
„In meiner Freizeit koche und backe ich gerne.“



**Polly Dax**  
Wienau  
"Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden"!



**Xenia Fitz**  
Wienau

**Demian Klothen**  
Brückachdorf



# Konfirmation 2021

## Konfirmiert wurden in Dierdorf:

Luca Arnold  
Tylisha Bernecker  
Alina Blum  
Marlena Blum  
Moritz Bordt  
Lucas Bornschein  
Sophie Dillenberger  
Jan Dunker  
Emily Ebel  
Christian Hachenberg  
Lea Höger  
Theo Horn  
Madoc Howe-Jones  
Daniel Kern  
Jakob Kober  
Michelle Kündgen

Lara Majunke  
Isabell Martens  
Leo Meffert  
Leotana Memetovic  
Juline Moczygamba  
Linus Orfgen  
Lars Penner  
Florian Schuster  
Philip Zimmer

## Konfirmiert wurden in Raubach:

Laura Boehm  
Lucas Boehm  
Julius Dax  
Lina Peters  
Colin Stein



Raubach | Konfirmanden 2021



Dierdorf | Konfirmanden 2021, Gruppe 1



Dierdorf | Konfirmanden 2021, Gruppe 2

## Gottes Segen den JubelkonfirmandInnen in Raubach und Dierdorf



Raubach | **Goldene Konfirmation 2020**



Raubach | **Diamantene Konfirmation 2020**



Dierdorf | **Goldene Konfirmation 2020**



Dierdorf | **Diamantene Konfirmation 2020**



Dierdorf | **Eiserne Konfirmation 2020**



Raubach | **Diamantene Konfirmation 2021**



Raubach | **Goldene Konfirmation 2021**



Dierdorf | **Goldene Konfirmation 2021**



Dierdorf | Diamantene und Eiserne Konfirmation 2021



Einladung zum offenen Gesprächskreis  
der Evangelischen Kirchengemeinde Raubach

# 4 x WEIHNACHTEN<sup>neu</sup> ERLEBEN

Corona zwingt uns bis heute dazu, manche liebgewonnene Tradition neu zu denken, neu zu leben. Besonders so wichtige, herausragende Traditionen wie das Weihnachtsfest haben im letzten Jahr leiden müssen. Doch führten diese Einschränkungen nicht auch dazu, dass wir Weihnachten einmal *neu* erleben konnten? Oft schrecken wir vor dem Neuen, dem Unbekannten zurück, haben Angst davor, Gewohntes aufzugeben, klammern uns daran fest. Dabei kann im Neuen auch die Chance für positive Veränderung, für Entwicklung liegen.

In diesem Jahr wird sich die Evangelische Kirchengemeinde Raubach an dieser Aktion beteiligen. Unser Erwachsenenkreis „**Glaube im Gespräch**“ wird jeweils am Montag nach den Adventssonntagen Teil der Kampagne. Mit hunderten Gemeinden aus verschiedenen Konfessionen und unterschiedlichen christlichen Werken setzen wir gemeinsam ein Zeichen für den Glauben. Denn wir sind überzeugt, dass die Weihnachtsbotschaft voller Freude und Hoffnung für das ganze Leben steckt. Wir wollen die Adventszeit dazu nutzen, die beste Botschaft der Welt mit unserem Umfeld zu teilen.

Eine Arbeitsgemeinschaft aus verschiedenen christlichen Konfessionen hat die Aktion „**24 x Weihnachten neu erleben**“ konzipiert.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!

Die Teilnahme ist kostenlos. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält das Begleitbuch der Weihnachtskampagne „24 x Weihnachten neu erleben“ kostenlos. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Es gelten die jeweils gültigen Corona - Verordnungen. Sollte eine Durchführung „in Präsenz“ nicht möglich sein, werden wir uns um eine digitale Lösung bemühen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie in unserem Gemeindebüro: Kirchstraße 11, Raubach, Telefon: 02684 - 5226, E - Mail: raubach@ekir.de.



Mirjamsonntag 12. September 21 in Dierdorf

# Gottesdienst macht Mut zu Zivilcourage

Der Mirjamsonntag ist fest im Kalender der Evangelischen Kirche verankert. Mirjam, ältere Schwester von Mose und Aaron, besitzt prophetische Gaben; ihr Lied, das sie Gott zum Dank für seine Rettung aus Ägypten singt, lesen wir in 2. Mose 15, 20–21.

2021 ist Rahab die Hauptfigur des Gottesdienstes. Im Alten Testament in Josua 2,1–21 wird sie vorgestellt als eine Frau von zweifelhaftem Ruf. Und doch wird sie zu einer der Retterinnen des Volkes Israel, später zur Ur-Urgroßmutter von König David und sogar zu einer Ahnfrau von Jesus Christus. Der Verfasser des Hebräerbriefes stellt sie den Gemeinden sogar als Vorbild des Glaubens

vor (Hebr. 11,31). Sie nimmt die Kundschafter auf, die Josua ins Verheißene aber fremde Land sendet, und rettet sie sogar vor ihrem eigenen König und dessen Soldaten, die Angst vor allem Fremden haben und sie töten wollen.

Das Team um Erika Plückhan, Rita Seidler, Elisabeth Heiden, Nicole Sahn und Carla Henrich stellte diese erstaunliche Frau äußerst lebendig vor. Rahabs Verhalten kann und darf uns Mut machen, wenn es auch bei uns um Zivilcourage im Alltag geht. Wenn „eine wie Rahab“ solchen Mut zeigt, können auch wir Mut in unserem Leben und Glauben wagen und zeigen.

CARLA HENRICH

Mirjam-Gottesdienst in Dierdorf (links) und Raubach (rechts)



21. August – 1. September 2022

# Kinderfreizeit 2022

Jugendwarft Hallig Hooge, Nordsee



Hautnah wollen wir den Lebensraum Wattenmeer erleben, begreifen und verstehen lernen. Darüber hinaus ist Zeit und Platz für Spielen, Sport, Basteln, Werken, Singen und um die Schöpfung Gottes „unter die Lupe“ zu nehmen.

Für Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren. Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Fährfahrt, Vollverpflegung, Bastelmaterial und Programm. 395 Euro. Synodales Jugendreferat im Evangelischen Kirchenkreis Wied. Leitung: Petra Zupp, Dipl.Pädagogin und Team. Evangelische Jugendzentrale im Kirchenkreis Wied, Rheinstr. 69, 56564 Neuwied, Tel. (02631) 98 70 41 42, ejz-wied@ekir.de



Michele Weigel, 32 Jahre, verheiratet, ein kleiner Sohn, Erzieherin, wohnt in Horhausen. Ihr Hobbys sind Wandern, Lesen, Nähen.

*Liebe Gemeinde, ich arbeite seit dem 15.10.2021 als Jugendarbeiterin in ihrer Kirchengemeinde. In den letzten zwei Jahren durfte ich Sandra Bauer bei dem Weihnachtsgottesdienst unterstützen, somit habe ich einen Einblick in die Gemeinde bekommen. Aktuell befinde ich mich in Elternzeit. Ich bin stattlich anerkannte Erzieherin und arbeite in einem Kindergarten. Darüber hinaus habe ich Erfahrungen im Bereich der Leitung von Ferienfreizeiten und Betreuung des Jugendraums in Horhausen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.*

# Weltgebetstag kommt aus England, Wales und Nordirland

Nach Monaten bangen Wartens, dem genervten Zählen von Inzidenzzahlen, der Trauer um so viele Menschen, aber auch dem Verlust der alltäglichen Begegnungen, fällt uns das Hoffen schwer. Wird alles so werden wie vor der Pandemie? Werden wir diese Leichtigkeit im Zusammenkommen und Umarmen, beim gemeinsamen Essen, Miteinander Feiern und Singen wiedergewinnen? Wir wissen, die Dinge lassen sich nicht zurückdrehen. Die Zukunft wird anders sein, als wir erwartet hatten. Viele fürch-

ten sich, was als nächstes kommt; manche vermute böse Verschwörungen, denn irgendwer muss ja schuld sein; andere schotten sich weiterhin ab.

Als Christinnen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags am 4. März ist ganz klar: Ich weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, werde ich mich von euch finden lassen. Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...

Den Spuren der Hoffnung nachzugehen, dazu laden uns die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein. Sie haben die Texte für den Weltgebetstag 2022 vorbereitet. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette am 4. März 2022!

## **Weltgebetstag-Gottesdienste:**

**Freitag, 4. März 2021**

**15 Uhr Ev. Kirche Raubach**

**17 Uhr Ev. Kirche Dierdorf**



## Treffen der Frauenhilfe

Die Frauenhilfe der Ev. Kirchengemeinde Raubach trifft sich wie gewohnt:

### **Hanroth**

Dorfgemeinschaftshaus  
alle 14 Tage mittwochs  
von 15 – 16.30 Uhr

### **Raubach**

Ev. Gemeindehaus.  
donnerstags von 15 – 16.30 Uhr

Nach wie vor bitten wir um Anmeldung spätestens Montagmittag vor den jeweiligen Nachmittagen telefonisch unter 02684/5366 (Irene Hachenberg). Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf alle, die kommen und wünschen euch bis dahin: Bleibt gesund und behütet! Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes  
Inge Runge



## KINDER-GOTTESDIENST

In der Adventszeit findet der Kindergottesdienst jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr in Raubach statt.

Weitere Termine im neuen Jahr:  
30. Januar 2022,  
27. Februar 2022,  
jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr



## KIRCHENKIDS

Die Kirchenkids (Kinder ab 7 Jahren) treffen sich immer am zweiten Samstag im Monat von 10.30 bis 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Raubach:  
11. Dezember 2021,  
8. Januar 2022,  
12. Februar 2022

# Andachten und Gottesdienste

Der Gottesdienstplan gilt vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen. Bitte beachten Sie für nähere Informationen die Hinweise im Mitteilungsblatt und auf Facebook.

04.12.	Samstag 18 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> Prädikantin Klose KLING: Haus der Stille, Rengsdorf AUSGANG: Ev. Bibelwerk im Rheinland
05.12.	Sonntag 10 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Prädikantin Klose KLING: Diakonisches Werk Nwd. - Einzelfallhilfen AUSGANG: Ev. Bibelwerk im Rheinland
11.12.	Samstag 18 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Koelmann KLING: Diakonisches Werk Neuwied – Einzelfallhilfen AUSGANG: Binnenschiffermission (70 %), Seemannsmission (30 %)
12.12.	Sonntag 10 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Koelmann KLING: Flüchtlingshilfe des Diakonischen Werkes Neuwied AUSGANG: Binnenschiffermission (70 %), Seemannsmission (30 %)
18.12.	Samstag 18 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Kindernothilfe, Patenkind AUSGANG: Griechenland: Unterstützung der Flüchtlingsarbeit der Griechisch-Evangelischen Kirche sowie der Ökumenischen Werkstatt Naomi
19.12.	Sonntag 10 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Diakonisches Werk Neuwied – Einzelfallhilfen AUSGANG: Kosovo, Chancen für Menschen mit Behinderung

24.12.	Heiligabend   Freitag 15.30 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Familiengottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff und Kigo-Team KLING: Diakonisches Werk Neuwied – Einzelfallhilfen/Lebensmittelpakete AUSGANG: Brot für die Welt
	17.30 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Christvesper</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Diakonisches Werk Neuwied – Einzelfallhilfen/Lebensmittelpakete AUSGANG: Brot für die Welt
<b>DIERDORF</b>		
Aufgrund der aktuellen pandemischen Entwicklung können wir zum Zeitpunkt der Drucklegung noch keine Angaben zu den Gottesdiensten an den Weihnachtsfeiertagen machen. Es wird einen online Gottesdienst auf dem youtubekanal „wiedevangelisch“ geben und die Gemeindeleitung bemüht sich um präsentische Angebote. Genaueres entnehmen Sie bitte der lokalen Presse, unserer website sowie unserer facebookseite.		
25.12.	1. Weihnachtstag   Samstag 10 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Brot für die Welt – Sierra Leone: Schule statt Kinderarbeit AUSGANG: Haus der Stille, Rengsdorf
26.12.	2. Weihnachtstag   Sonntag 10 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Mitspiel-Gottesdienst</b> Pfarrer Koelmann KLING: Bethel AUSGANG: Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden
31.12.	Silvester   Freitag 18 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Jahresschlussgottesdienst</b> Pfarrer Koelmann KLING: Brot für die Welt AUSGANG: Vereinte Ev. Mission (80 %), Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft (20 %)
	18 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Jahresschlussgottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Brot für die Welt – Sierra Leone: Schule statt Kinderarbeit AUSGANG: Vereinte Ev. Mission (80 %), Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft (20 %)
01.01.	Neujahr   Samstag 15 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst</b> der Ev. Kirchengemeinden Dierdorf, Puderbach und Raubach. KLING: Brot für die Welt

08.01.	Samstag 18 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Kanzeltausch KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde AUSGANG: Neukirchener Erziehungsverein, Neukirchen-Vluyn
09.01.	Sonntag 10 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Kanzeltausch KLING: Dierdorfer-Puderbacher Tafel AUSGANG: Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf
15.01.	Samstag 18 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Kinder- und Jugendarbeit Dierdorf-Raubach AUSGANG: Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der Ev. Kirche in Deutschland
16.01.	Sonntag 10 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde AUSGANG: Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der Ev. Kirche in Deutschland
22.01.	Samstag 18 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Koelmann KLING: Brot für die Welt – Sierra Leone: Schule statt Kinderarbeit AUSGANG: Diakonisches Werk Neuwied, Einzelfallhilfe, Lebensmittelpakete
23.01.	Sonntag 10 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung</b> Pfarrer Koelmann KLING: Förderverein des Kinderheims Oberbieber
29.01.	Samstag 18 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> KLING: Sozialstation Straßenhaus, Demenzgruppe Dierdorf AUSGANG: Niger: EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e. V.
30.01.	Sonntag 10 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde AUSGANG: Afrika u. Asien- wachsende Gemeinden aufbauen

05.02.	Samstag 18 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Obdachlosenhilfe Leutesdorf AUSGANG: Notfallseelsorge im Landkreis Neuwied
06.02.	Sonntag 10 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Ärzte ohne Grenzen AUSGANG: Notfallseelsorge im Landkreis Neuwied
12.02.	Samstag 18 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> Prädikantin Klose KLING: Notfallseelsorge im Kirchenkreis Wied AUSGANG: Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden, Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
13.02.	Sonntag 10 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Prädikantin Klose KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde AUSGANG: Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden, Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
19.02.	Samstag 18 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Diakonie – eigene Kirchengemeinde AUSGANG: Menschen mit Behinderungen
20.02.	Sonntag 10 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Eickhoff KLING: Förderverein des ev. Krankenhauses Dierdorf-Selters AUSGANG: Menschen mit Behinderungen
26.02.	Samstag 18 Uhr   <b>DIERDORF</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Koelmann KLING: Förderverein Kirche mit Kindern in der EKIR e. V. AUSGANG: Hilfen für bedürftige Familien
27.02.	Sonntag 10 Uhr   <b>RAUBACH</b>	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Koelmann KLING: Brot für die Welt – Sierra Leone: Schule statt Kinderarbeit AUSGANG: Hilfen für bedürftige Familien



# Aktion Wunschbaum

Geschenke ermöglichen

**A**uch in diesem Jahr führen die Evangelischen Kirchengemeinden Dierdorf, Puderbach, Raubach, Urbach und die Katholische Kirchengemeinde St. Clemens, Dierdorf, wieder gemeinsam die Aktion Wunschbaum für die Tafel Puderbach/Dierdorf e.V. durch.

Gesammelt werden Weihnachtswünsche der Kunden der Tafel, die wir mithilfe der Gemeindemitglieder der jeweiligen Kirchengemeinden erfüllen möchten.

Die Kunden der Tafel Puderbach/Dierdorf e.V. äußern dazu schriftlich je Familie/Haushalt einen Wunsch im Wert bis 20 Euro. Jede teilnehmende Kirchengemeinde erhält anteilmäßig Wunschzettel, sucht Spenderinnen und Spender und besorgt die Geschenke.

In der Adventszeit wird in den jeweiligen Kirchen ein Wunschbaum stehen

und die GottesdienstbesucherInnen können dann wählen, ob sie einen der Wünsche mit ihrer Spende erfüllen möchten. Möglich ist aber auch, sich an der Aktion mit einer kleineren Geldspende zu beteiligen.

Sowohl für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden als auch für die Spenderinnen und Spender bleibt diese Aktion anonym. Das heißt: Wer das Geschenk wünscht und wer es schenkt, bleibt unbekannt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen! Vielen Dank schon einmal im Voraus für Ihre Mithilfe bei der Erfüllung der Weihnachtswünsche.

Diakonieausschuss Dierdorf  
und Raubach

OTMAR SAHM UND  
REINHARD GRASSMANN

## NACHRUF

*Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. Erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.* Psalm 86,11

Die Evangelische Kirchengemeinde Raubach nimmt Abschied von Frau

## **Hannelore Puderbach**

geb. Kroppach

23.09.1933 – 06.11.2021.

Als Mitglied der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. übernahm sie Ende der 1980-er Jahre die Leitung der Frauenhilfe-Gruppe in Hanroth und übte dieses Ehrenamt fast 25 Jahre lang aus. Sie war viele Jahre stellvertretende Vorsitzende im Vorstand unserer Gesamt-Frauenhilfe und hat sich mit Liebe und Hingabe um „ihre Frauen“ gekümmert.

Frau Puderbach verstarb zuhause im gesegneten Alter von 88 Jahren.

Für ihre treue Mitarbeit – trotz eingeschränkter Gesundheit – für die Sache der Frauen ihrer Generation in der Gemeinde sind wir sehr dankbar!

Im Gedenken fühlen wir mit ihrer Familie und allen Angehörigen und vertrauen darauf, dass ihr Leben wie auch ihr Sterben von Gott gehalten waren und sind.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Raubach  
Wolfgang Eickhoff, Pfarrer

## NACHRUF

*Ich liege und schlafe ganz mit Frieden;  
denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.  
Ps 4,9*

Traurig mussten wir Abschied nehmen von unserem  
ehemaligen Presbyter

### **Horst Nitz,**

der am 21.Mai 2021 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Er gehörte dem Dierdorfer Presbyterium von 1996 bis  
2004 und von 2008 bis 2012 an. In dieser Zeit kümmerte  
er sich darüber hinaus als Baukirchmeister beharrlich  
um die Instandhaltung der Gebäude unserer Gemeinde.  
Seine Mitarbeit war geprägt durch seine besonnene,  
ruhige und unaufdringliche Art, gewürzt mit einer Prise  
Humor. Er war sehr zuverlässig und hatte stets ein of-  
fenes Ohr für die Anliegen der Gemeinde und ihrer Mit-  
arbeitenden. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem  
Presbyterium blieb er aktives Mitglied des Männertreffs.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seinen Kindern und  
Enkeln.

Für das Presbyterium der  
Evangelischen Kirchengemeinde Dierdorf  
Martin Hegemann

## NACHRUF

*Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten,  
wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen  
in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen,  
bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.*

1. Mose 28,15

Die Evangelische Kirchengemeinde Raubach  
nimmt Abschied von Herrn

### **Günter Zeiler**

21.01.1932 – 28.07.2021

Als Mitglied unseres Presbyteriums von 1988 bis 1996  
hat er seine Gaben in die Leitung der Kirchengemeinde  
eingebracht. Während dieser Zeit, aber bereits davor  
und noch danach, war Günter Zeiler in vielen Gremien  
engagiert tätig. Auch hat er mit seiner Stimme viele Jah-  
re den Singkreis der Gemeinde unterstützt. Gerne erin-  
nern wir uns an seine aufgeschlossene und freundliche  
Wesensart bei allen Begegnungen mit ihm. Für seine  
Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde sind wir sehr  
dankbar!

Mit seiner Familie trauern wir um ihn und glauben ihn  
in Gottes Händen geborgen.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Raubach  
Wolfgang Eickhoff, Pfarrer



## **POPCHOR »4JOYS«**

Mittwochs  
Ev. Kirche Dierdorf  
20.00 – 21.30 Uhr  
\*\*

## **POSAUNENCHOR**

Freitags  
Gemeindehaus  
Dierdorf  
18.30 Uhr  
\*

## **KIRCHENCHOR »CON ALEGRÍA«**

Mittwochs  
Ev. Kirche Dierdorf  
18.00 – 19.30 Uhr  
\*\*

## **JUNGBLÄSER**

Ausbildung nach  
Absprache im  
Einzelunterricht  
\*

\* Ansprechpartner: Klaus Groth  
klaus.groth@ekir.de  
0171/6180855  
oder übers Gemeindebüro

\*\* Ansprechpartnerin: Nadine Kraft  
nadine.kraft@ekir.de  
0157/73426673

## So erreichen Sie uns in Dierdorf

[www.evangelische-kirchengemeinde-dierdorf.de](http://www.evangelische-kirchengemeinde-dierdorf.de)  
[www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf](https://www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf)

**Gemeindebüro**  
**Elfriede Kern und Anke Seuser**  
Pfarrstr. 5, 56269 Dierdorf  
0 26 89 / 35 07  
dierdorf@ekir.de

**Pfarrer Patrique Koelmann**  
Tel. 0 26 89 / 26 42 812  
patrique.koelmann@ekir.de

**Jugendleiterin Sandra Bauer**  
0 26 89 / 35 07  
sandra.bauer@ekir.de

**Chorleiterin und Organistin**  
**Nadine Kraft**  
0157 / 73 42 66 73  
nadine.kraft@ekir.de

**Posaunenchorleiter**  
**Klaus Groth**  
0171 / 6 18 08 55  
klaus.groth@ekir.de

**Bankverbindung**  
KD-Bank eG – die Bank für Kirche  
und Diakonie – Duisburg  
IBAN: DE41 3506 0190 6530 3000 03  
BIC: GENODED1DKD

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10–12 Uhr	10–12 Uhr	15–18 Uhr	10–12 Uhr

## So erreichen Sie uns in Raubach

[www.kirchengemeinde-raubach.de](http://www.kirchengemeinde-raubach.de)  
[www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf](https://www.facebook.com/EVKRaubachDierdorf)

**Gemeindebüro**  
**Anke Seuser**  
Kirchstraße 24, 56316 Raubach  
0 26 84 / 52 23  
raubach@ekir.de

**Pfarrer Wolfgang Eickhoff**  
0 26 84 / 57 07  
wolfgang.eickhoff@ekir.de

**Küsterin Karin Krautkrämer**  
0151 / 41 60 17 71  
karin.krautkraemer@ekir.de

**Hausmeisterin Melanie Runkel**  
0 26 84 / 9 58 00 80

**Organist Niklas Gebauer**  
niklasgebauer96@gmail.com

**Leiterin des Gospelchores**  
**Nadine Kraft**  
0157 / 73 42 66 73

**Bankverbindung**  
KD-Bank eG – die Bank für Kirche  
und Diakonie – Duisburg  
IBAN: DE40 3506 0190 6531 4000 01  
BIC: GENODED1DKD

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	Mittwoch	Freitag
9–12 Uhr	9–12 Uhr	9–12 Uhr

## Diakonische Einrichtungen

**Ev. Sozialstation Straßenhaus**  
Tel. 0 26 34 / 42 10  
sst-straessenhaus@t-online.de

**Kompetenzcenter Demenz**  
Tel. 0 26 34 / 6 54 93 15  
demenz@evsst.de

**Ansprechpartnerin bei  
sexualisierter Gewalt**  
Ann-Katrin Siebenaller  
Tel.: 0170 / 7098512

**Diakonisches Werk Neuwied**  
Tel. 0 26 31 / 39 22 0

**Diakonie-Treff Puderbach**  
Tel. 0 26 84 / 97 76 070

**Telefonseelsorge**  
Tel. 08001110111  
Tel. 08001110222

**Herausgeberinnen:** Evangelische Kirchengemeinde Dierdorf,  
Evangelische Kirchengemeinde Raubach | **Redaktion:** Pfr. W.  
Eickhoff, Pfr. P. Koelmann, J. Blecker, T. Herbst-Peil | **Satz und**  
**Layout:** E. Schneider, [www.media-schneider.de](http://www.media-schneider.de) | Der Redakti-  
onskreis bittet um Beiträge der MitarbeiterInnen und Zuschriften  
der LeserInnen für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes bis  
zum: **25.01.2022, 18 Uhr**. Bitte halten Sie diesen Termin dringend  
ein. Vielen Dank.





JESUS CHRISTUS SPRICHT:

WER ZU MIR  
KOMMT,  
DEN WERDE  
ICH NICHT  
ABWEISEN

JAHRESLOSUNG 2022  
JOHANNES 6,37

